



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 374 677 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89122831.4

(51) Int. Cl.⁵: H01J 9/24

(22) Anmeldetag: 11.12.89

(30) Priorität: 19.12.88 DE 3842772

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.06.90 Patentblatt 90/26

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

(56) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 08.05.91 Patentblatt 91/19

(71) Anmelder: Patent-Treuhand-Gesellschaft für
elektrische Glühlampen mbH

Hellabrunner Strasse 1
W-8000 München 90(DE)

(72) Erfinder: Heider, Jürgen, Dr.

Säbenerstrasse 116
W-8000 München 90(DE)

Erfinder: Lang, Dieter

Tölzer Strasse 1
W-8150 Holzkirchen(DE)

Erfinder: Kotschenreuther, Richard
Johanneskirchnerstrasse 149 b
W-8000 München 81(DE)

(54) Verfahren zur Herstellung einer zweiseitigen Hochdruckentladungslampe.

(57) Zur Herstellung der zweiseitig gequetschten Metallhalogenidhochdruckentladungslampe (20) werden folgende Arbeitsgänge ausgeführt: Vorformen des Entladungsgefäßes (6) durch Einrollen mit N₂-Staudruckspülung, Einspannen in Quetschvorrichtung, Einführen des ersten Eo-Systems (8, 9, 10, 11), wobei die Stromzuführung (10) zickzackförmig geknickt und an der Innenwand des Quarzrohres (1) selbthalternd abgestützt ist, Herstellen der ersten Quetschung (14) mit Ar-Spülung, Hochvakuumglühen, Einspannen in Pumpkopf mit Quetschvorrichtung und Einbringen der Füllsubstanzen (18, 19) und Einführen des zweiten Eo-Systems (8, 9, 10, 11)

durch Dosierklappe im Pumpkopf im Edelgas-Geenstrom, mindestens dreimaliges Evakuieren und Argonspülen des erwärmten Entladungsgefäßes (6), Fluten des Entladungsgefäßes (6) mit Füllgas, Herstellen der zweiten Quetschung (17) bei gleichzeitigem Kühlen des Entladungsgefäßes (6), Entnehmen der Lampe (20) aus dem Pumpkopf und Entfernen der überstehenden Enden des Quarzrohres (1). Lampe (20) bleibt während des gesamten Pump- und Quetschvorganges im Pumpkopf, kein Pumprohr am Entladungsgefäß (6).

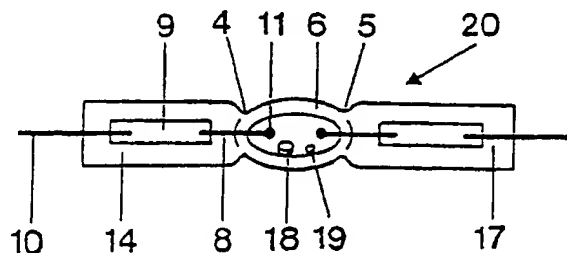


FIG. 4

Xerox Copy Centre

EP 0 374 677 A3



Eur päisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 12 2831

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.8)
Y	US-A-3 689 798 (S.P. SENFT) * Spalte 2, Zeilen 23-46; Figur 1 *	1,6	H 01 J 9/24
Y	EP-A-0 204 061 (LUMALAMPAN) * Seite 8, Zeile 29 - Seite 9, Zeile 21; Figuren 2-5 *		
A	US-A-4 389 201 (R.L. HANSLER et al.) * Spalte 5, Zeile 49 - Spalte 13, Zeile 48; Figuren 1,5-22 *	1,3,4,6-8, 13-15,18	
A	FR-A-2 100 245 (GENERAL ELECTRIC) * Seite 3, Zeile 27 - Seite 6, Zeile 9; Figuren 1-6 *	1,4,6,7, 13-15,18	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 1, Nr. 15, 23. März 1977, Seite 1195 M 76; & JP-A-51 128 179 (IWASAKI DENKI) 11-08-1976	1,16,18	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.8)
			H 01 J 9/00 H 01 K 3/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		21 F bruar 91	
		Prüfer	
		JANDL F.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet			
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A: technologischer Hintergrund			
O: nichtschriftliche Offenbarung			
P: Zwischenliteratur			
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument			
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			